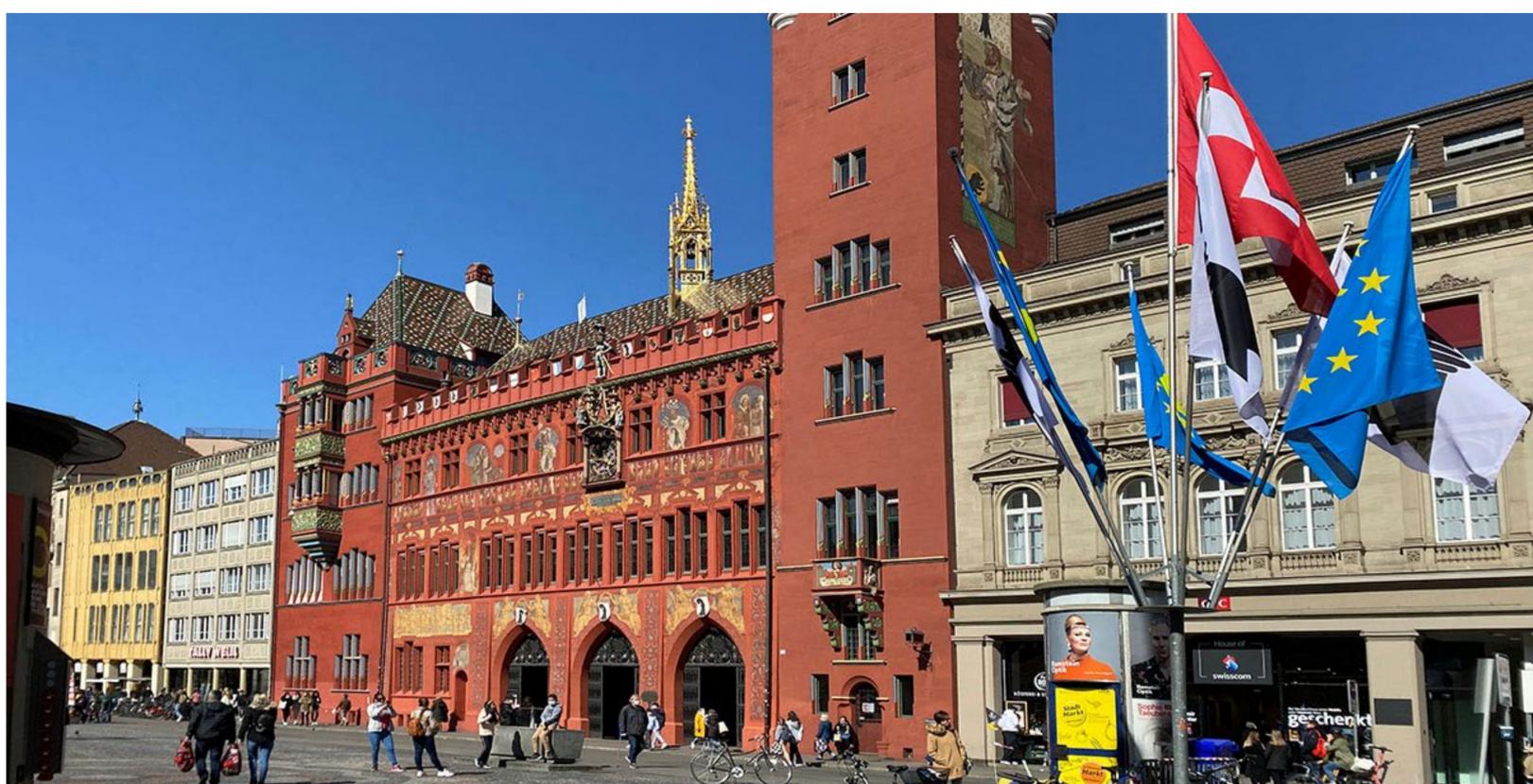


Wer steuert den Klimaschutz?

Gesetzliche und politische Rahmenbedingungen

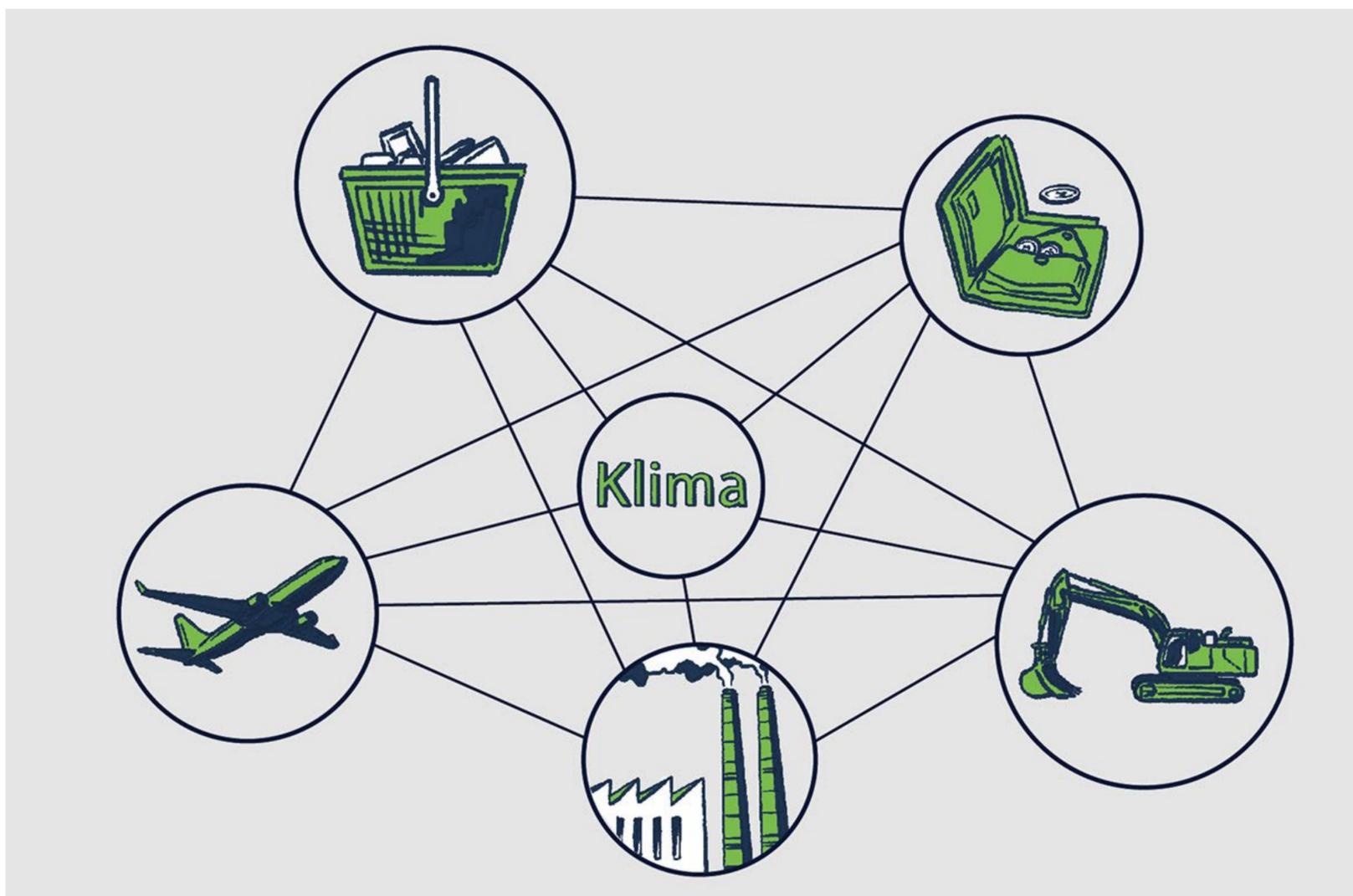


Du siehst rechts ein Gebäude in Rot mit Turm. Das ist das Rathaus, das Parlaments- und Regierungsgebäude des Kantons Basel-Stadt.

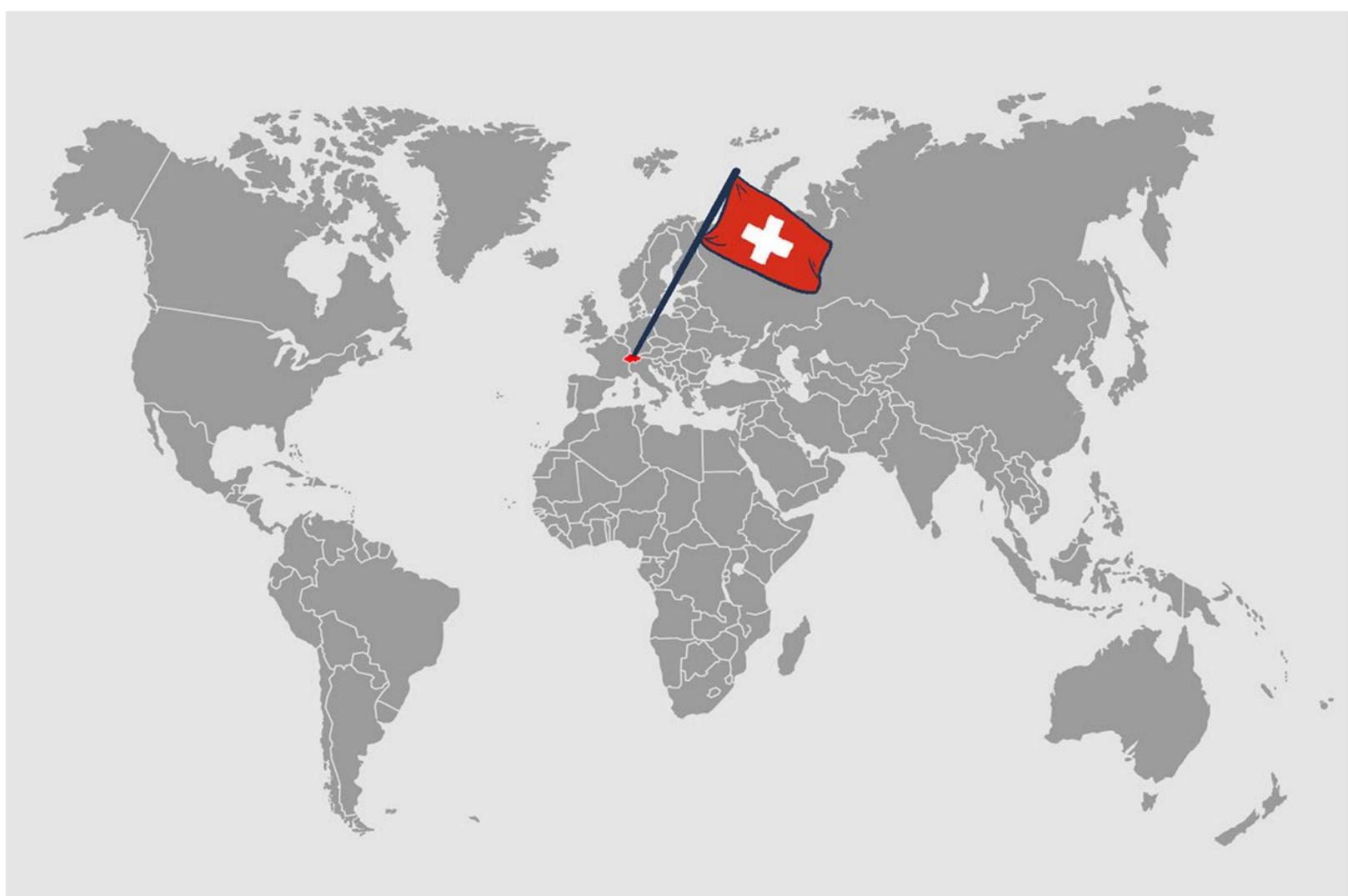


Wer stellt die Weichen für den Klimaschutz in Basel?

Fakten



Grundlage für die Klimapolitik des Kantons Basel-Stadt sind Gesetze und Verordnungen. Sie geben den Rahmen vor, in welche Richtung die Entwicklung gehen soll. Der Klimaschutz ist ein Querschnittsthema: Bauen, Wohnen, Konsum, Mobilität, Wirtschaft – fast alles hat einen Einfluss auf das Klima und wird vom Klima beeinflusst.



Die Klimaveränderung ist ein globales Problem, das nur global gelöst werden kann. Auch die Schweiz leistet ihren Beitrag. Im Jahr 2017 unterzeichnete sie das «Pariser Klimaabkommen» und die Schweizerinnen und Schweizer stimmten der Energiestrategie 2050 zu. Diese enthält Massnahmen zum Schutz des Klimas. Für deren Umsetzung braucht es gesetzliche Vorgaben.

Bund

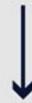
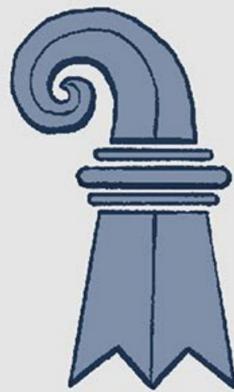
National- und Ständerat



CO₂-Gesetz

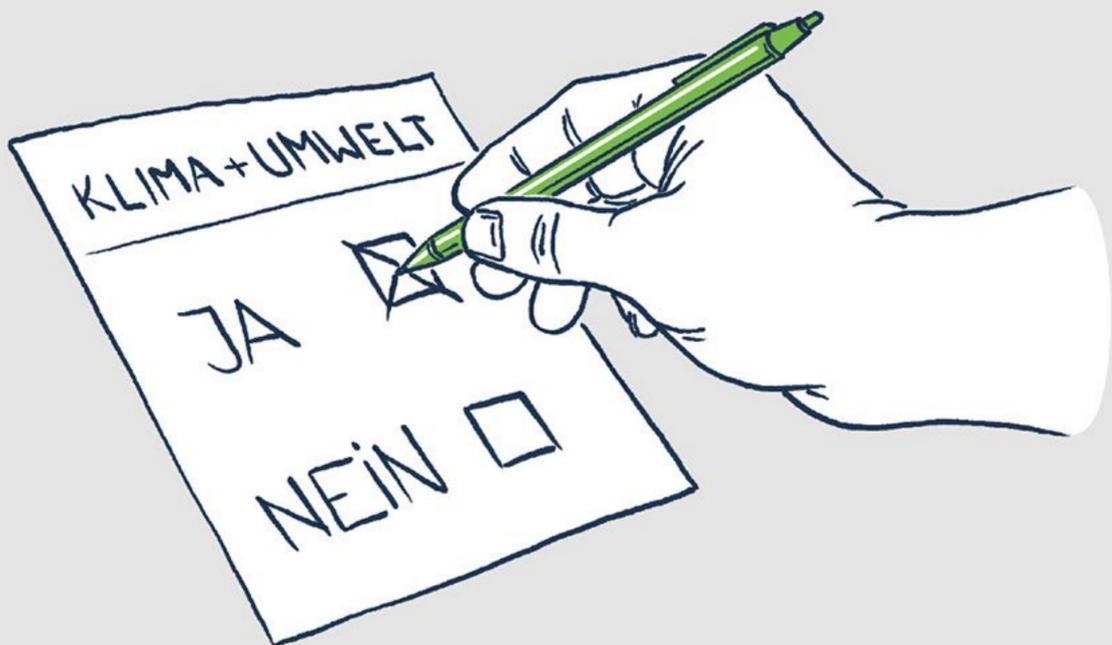
Kanton BS

Grosser Rat

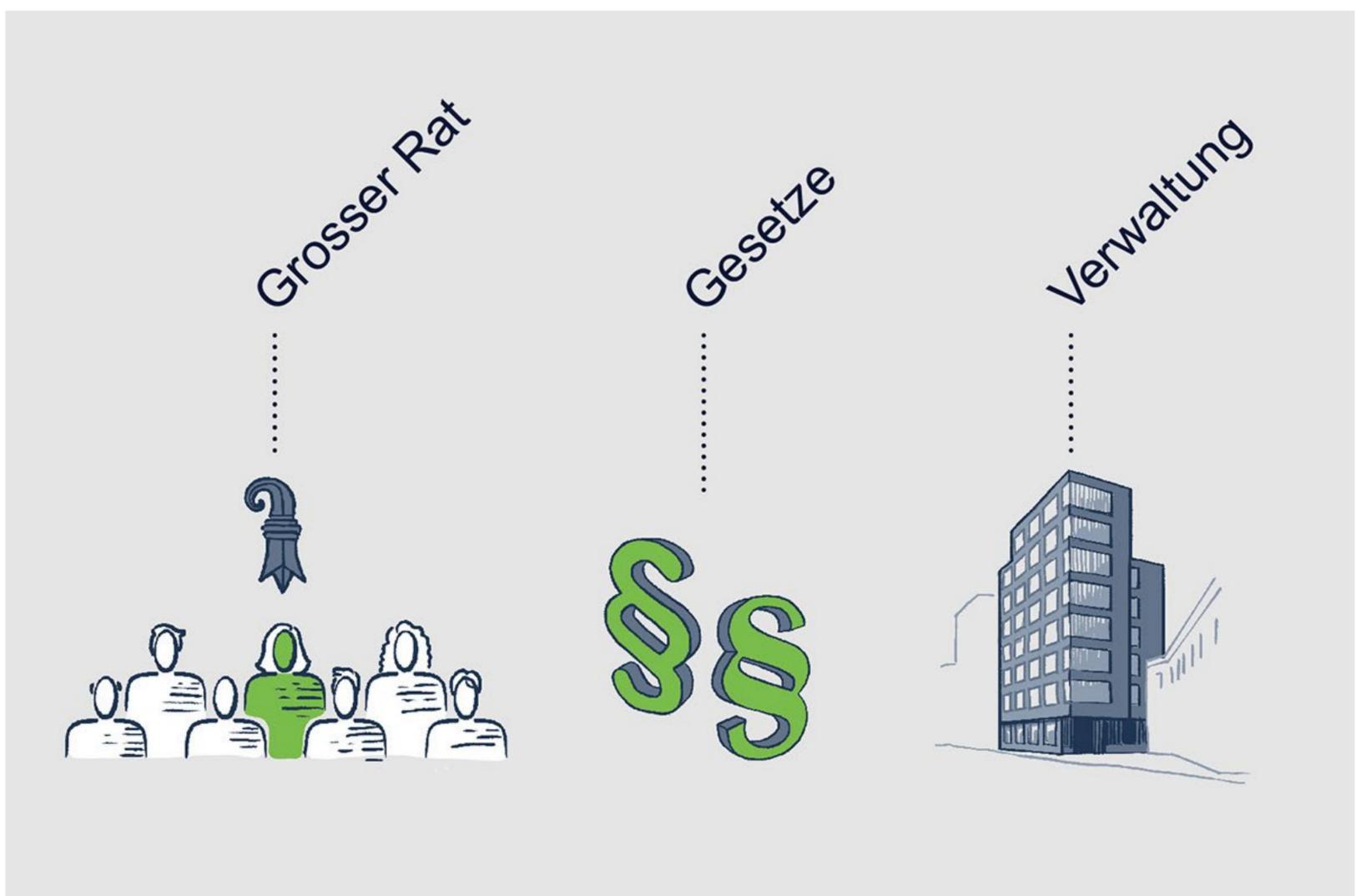


Kantonales
Energiegesetz

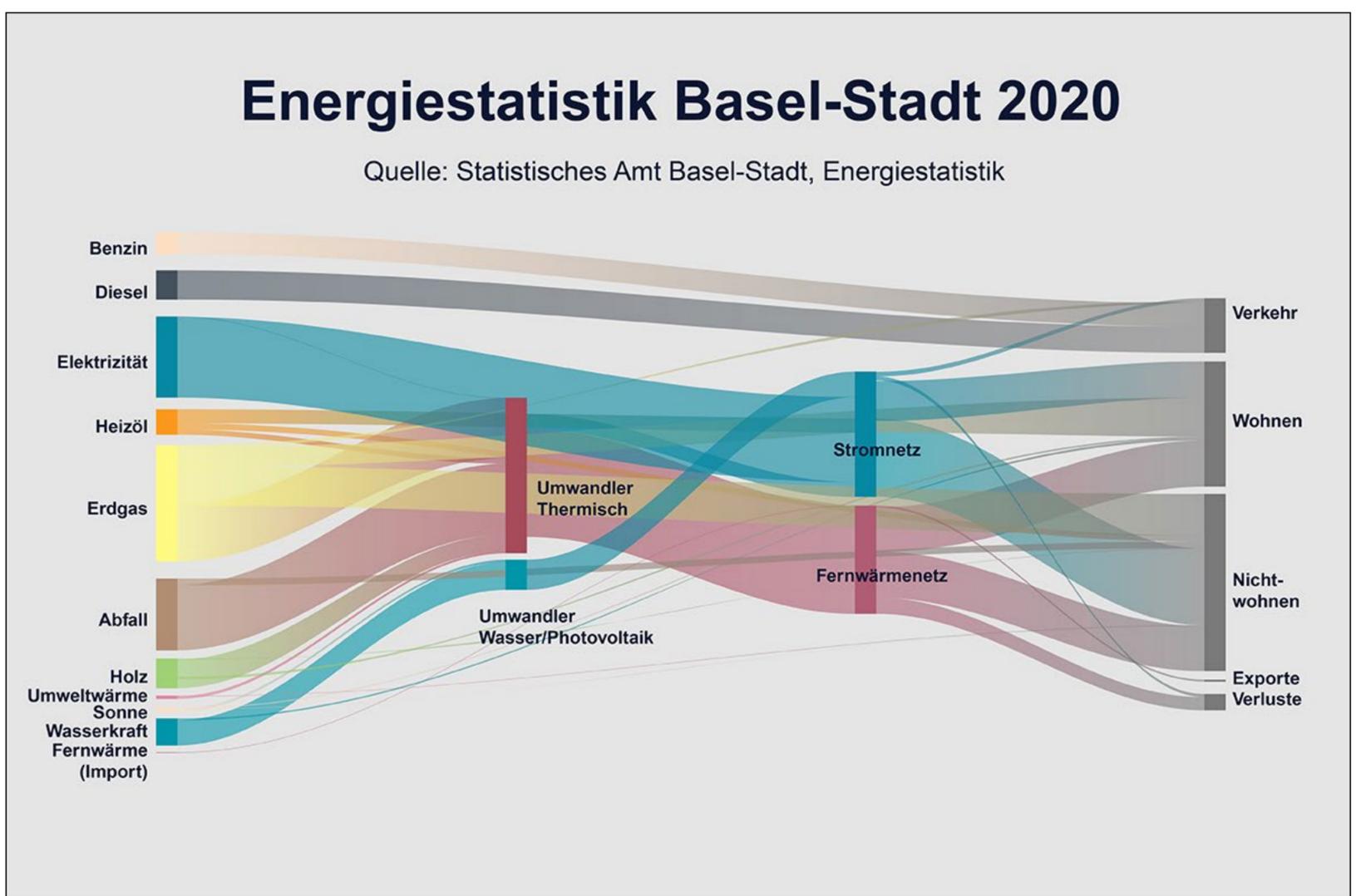
Die gesetzlichen Rahmenbedingungen werden auf unterschiedlichen politischen Ebenen festgelegt. So sind z.B. für das CO₂-Gesetz die eidgenössischen Parlamente, National- und Ständerat, zuständig, für das kantonale Energiegesetz aber das kantonale Parlament, der Grosse Rat.



Wer in den nationalen und kantonalen Parlamenten das Sagen hat, bestimmen die Stimmberechtigten. Die Klimapolitik wird – genau wie andere Politikbereiche (Wirtschaft, Soziales, Bildung etc.) – von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gesteuert.



Dafür, dass die nationalen und kantonalen Gesetze hier in Basel ihre Wirkung entfalten, sorgt die Regierung. Sie steht den Verwaltungseinheiten vor, die für die Umsetzung der Gesetze, den sogenannten Gesetzesvollzug, zuständig sind.



Eines der zentralen Instrumente der Basler Klimapolitik ist das kantonale Energiegesetz. Und eines der wichtigsten Hilfsmittel, um die Wirkung der Klimaschutzmassnahmen in Basel zu überprüfen, ist die kantonale Energiestatistik. Sie gibt über die CO₂-Emissionen auf Kantonsgebiet Auskunft.

Was machst Du?

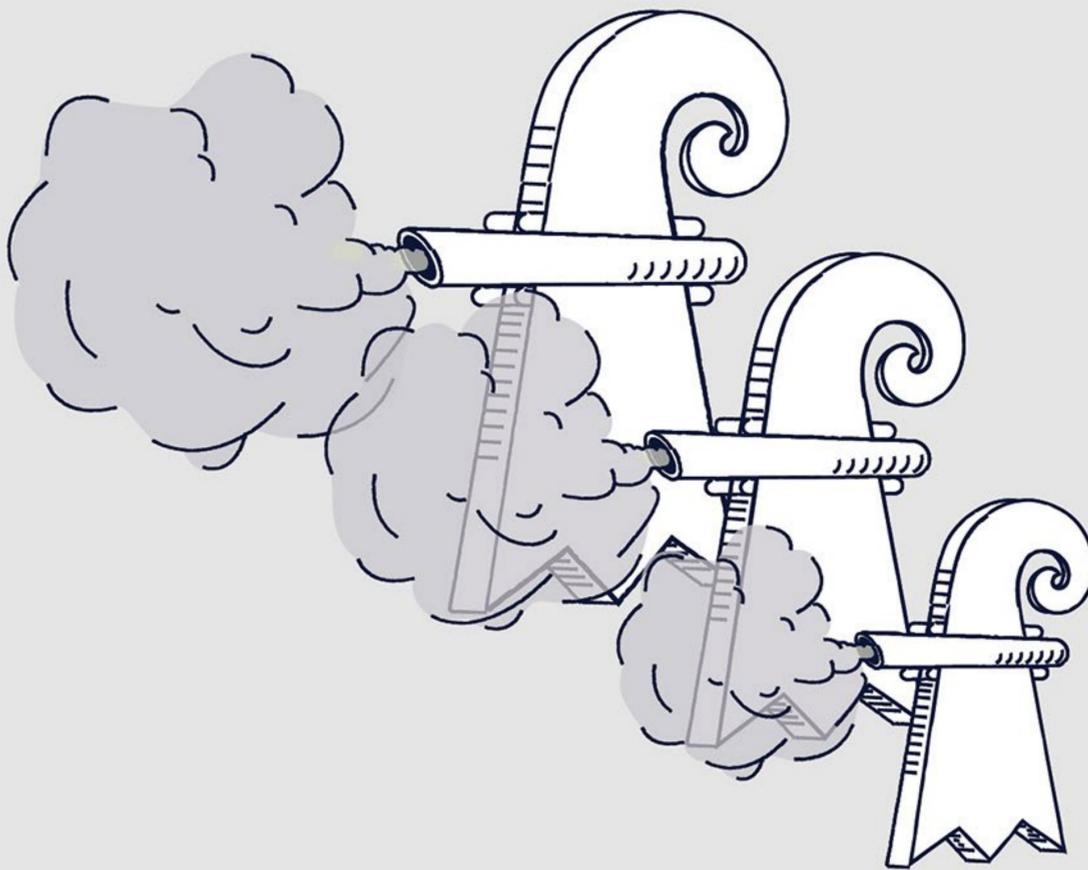


- Bist du in Basel stimmberechtigt?
- Nimmst du dein Stimm- und Wahlrecht wahr?
- Worauf achtest du beim Abstimmen und Wählen?

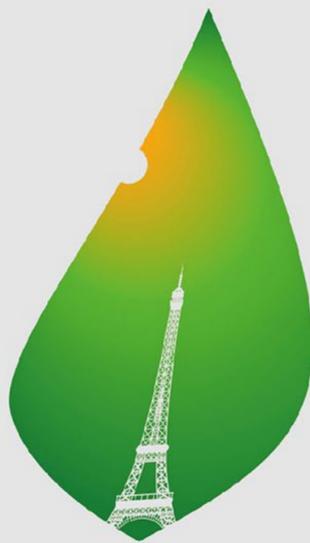
Das macht Basel



... um den Klimaschutz voranzutreiben:

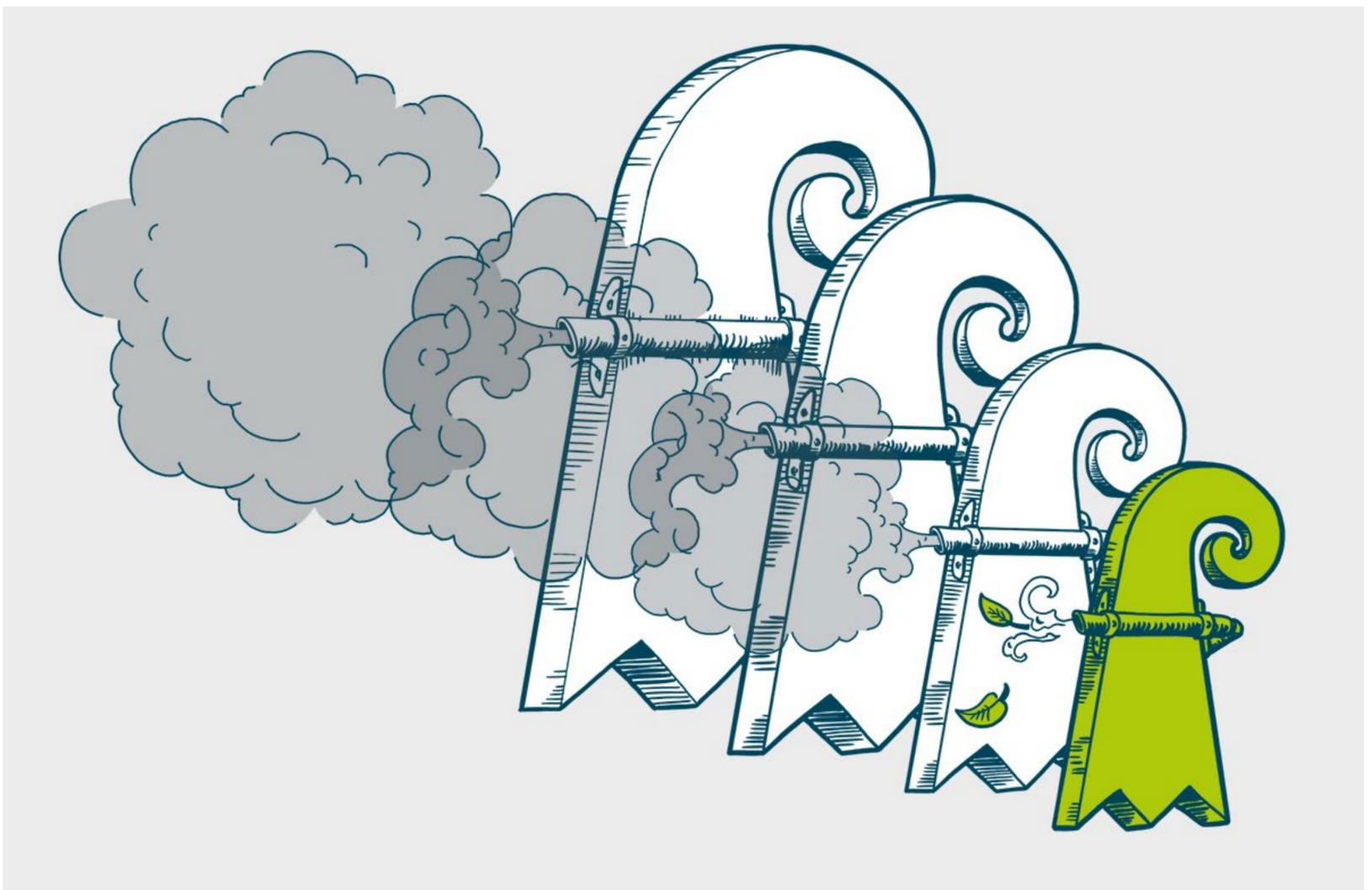


Im kantonalen Energiegesetz ist seit 2017 die Reduktion der CO₂-Emissionen auf 1 Tonne pro Einwohner und Jahr bis 2050 als Ziel festgeschrieben.

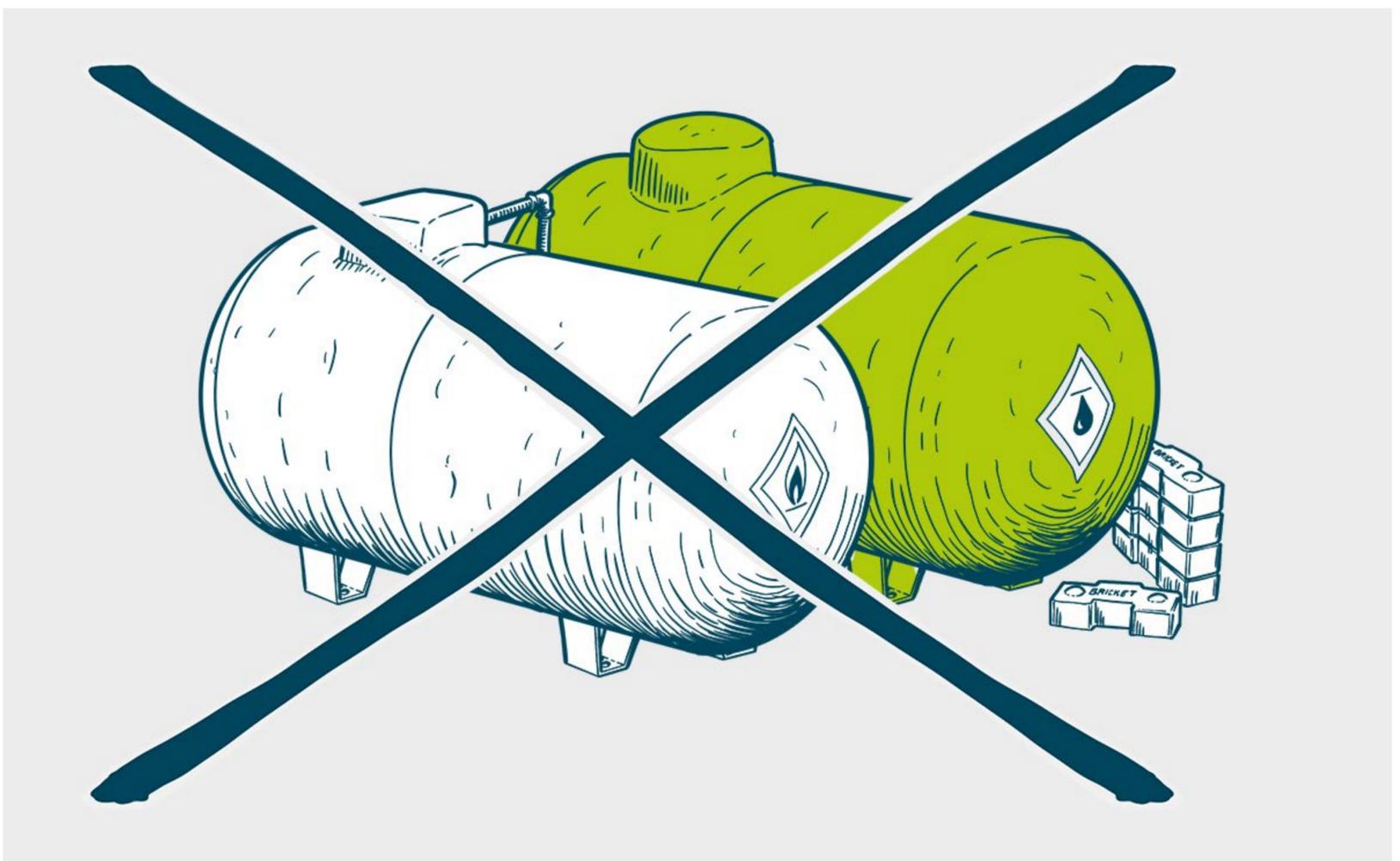


PARIS2015
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE
COP21·CMP11

Ob dieses Reduktionsziel reicht, um im Sinne des Pariser Klimaabkommens den Temperaturanstieg rasch zu bremsen, ist fraglich. Nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen muss eigentlich viel schneller gehandelt werden, um den Temperaturanstieg rasch zu bremsen.



Im Jahr 2022 sagten die Basler Stimmberechtigten Ja zur «Klimagerechtigkeitsinitiative» und damit Ja zum neuen Ziel: netto null Treibhausgasemissionen bis 2037. Den Weg dorthin zeigt die kantonale Klimastrategie auf.



Noch wichtiger ist aber, dass konkrete Massnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen tatsächlich umgesetzt werden. In Basel-Stadt passiert dies laufend. Das basel-städtische Energiegesetz gilt innerhalb der Schweiz als streng, aber auch als fortschrittlich, weil u.a. der Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch erneuerbare Heizsysteme gefordert wird.

ab 1970

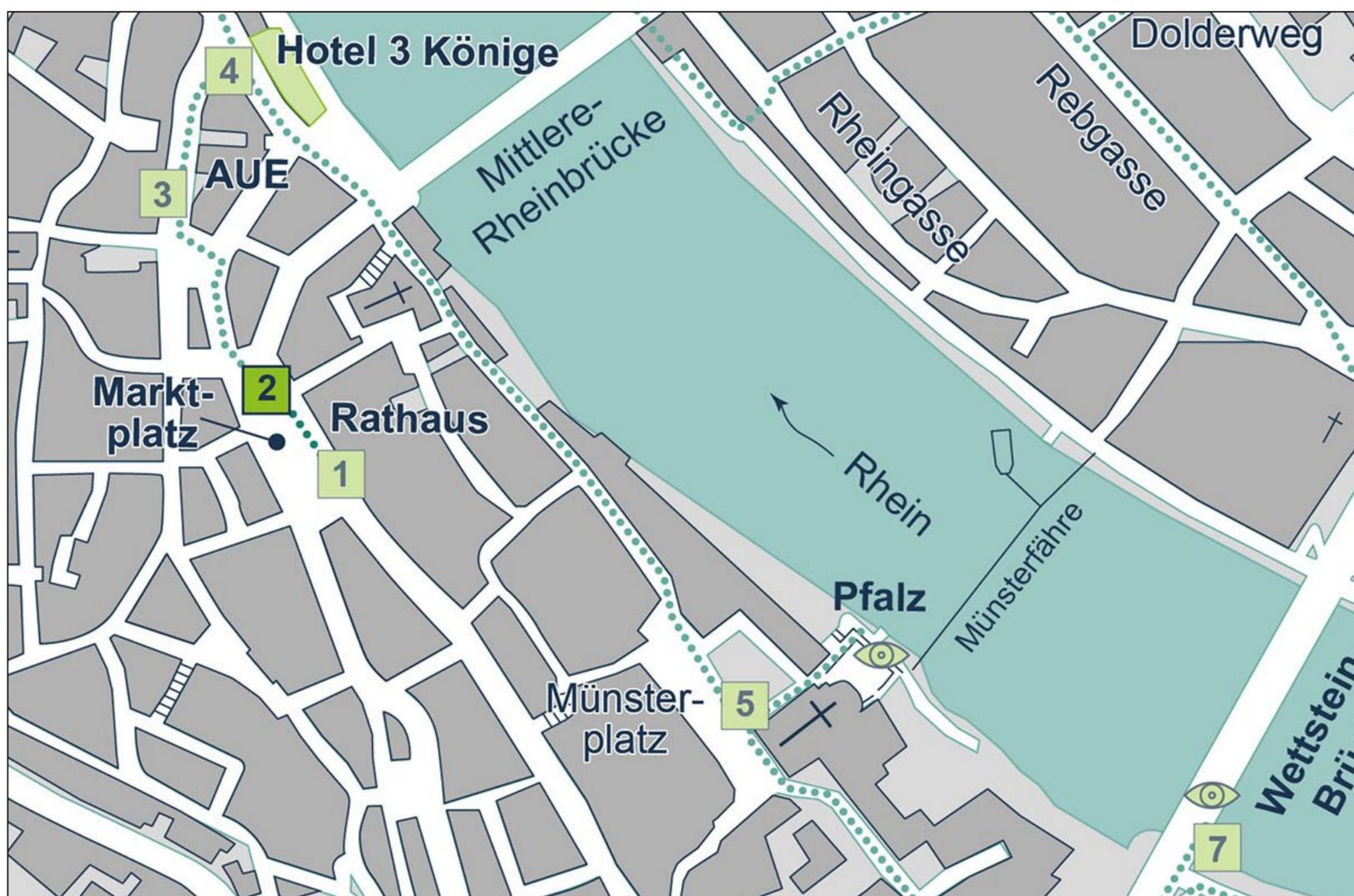


Basel-Stadt setzt sich seit den 1970er-Jahren für die Produktion von erneuerbarer Energie ein. Der Grund für den frühen Start in die nachhaltige Energieproduktion hat mit den Plänen für ein Atomkraftwerk in Kaiseraugst zu tun. Die Stimmberechtigten wehrten sich erfolgreich gegen diese Pläne. Dass Basel-Stadt keine Atomkraft will, steht in der Kantonsverfassung.

Das kannst du tun



- Dein Stimm- und Wahlrecht wahrnehmen.
- Personen in politische Ämter wählen, die sich für den Klimaschutz einsetzen.
- Selbst politisch aktiv werden.



Nächster Posten

Mehr zum Thema

[Instrumente der Basler Klimaschutzpolitik](#)

[Kantonales Energiegesetz](#)

[Kantonale Energiestatistik](#)

[Schweizer Energiepolitik](#)

[Schweizer Klimapolitik](#)

[CO2-Gesetz \(Revision\)](#)

[Langfristige Klimastrategie Schweiz 2050](#)

[Das Übereinkommen von Paris](#)

Weiterführende Informationen/Links

Der Grosse Rat – das Parlament von Kanton und Stadt

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Basler Rathaus

Erklärvideo zur Basler Politik

Das Schweizer Parlament

Online-Wahlhilfe smartvote
